

Das Schwarze

WINTER 2018



**Eindeutiges Votum beim TuSLi-
Vereinstag 2018 zum Bau eines eigenen
Vereinszentrums für den TuSLi**



Foto Denise Heldinger



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

Kontakt

☎ 030 / 766 890 62
@ info@tusli.de
Internet: <http://tusli.de>

Kontoverbindung

Deutsche Bank
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2018

Herstellung

Satzherstellung Neymanns
☎ 030/70242224
@ neymanns@satzherstellung.com
Internet: www.satzherstellung.com

Auflage

1500 Exemplare

Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto Titelseite

Auf der Jahreshauptversammlung des TuS Lichterfelde ging es u.a. um ein wichtiges und zukunftsweisendes Thema: Bau eines eigenen Vereinszentrums für den TuSLi

Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3

TuSLi

Veranstaltungen

Görlitz! Görlitz! Görlitz!	
2019 geht es nach Warnemünde _____	4
TuSLi fährt in den Heidepark _____	6
Terminankündigungen _____	7

Projekte

Vereinsprojekt: „Neue TuSLi-Heimat“: Eindeutiges Votum der Mitglieder zum TuSLi-Vereinstag 2018! _____	8
Gedicht von Ruth Pötsch _____	9
Historisches _____	10

Sonstiges

Mein Freiwilliges Jahr im Sport beim TuSLi _____	11
FSJ'ler Patrick Zakrzewski _____	12
Umwelt-Sternchen _____	12

Aus den Abteilungen

Badminton _____	13
Gymnastik _____	15
Karate _____	17
Leichtathletik _____	19
Schwimmen _____	30
Tischtennis _____	33
Trampolinturnen _____	34
Turnen _____	40
Volleyball _____	42

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

ein bedeutendes Jahr geht für den TuSLi zu Ende. Im sportlichen Bereich möchte ich beispielhaft den Aufstieg der 1. Herren im Tischtennis in die Verbandsoberrliga hervorheben, aber auch in den anderen Abteilungen wurde fleißig trainiert und an Wettkämpfen teilgenommen.

Das alles wäre nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und auch Eltern, die sich oft mehrere Stunden in der Woche für den Verein engagieren. Dafür an dieser Stelle schon einmal mein herzlicher Dank für den Einsatz.

Was ist aber eigentlich der Verein, der TuSLi? Ist es der Vorstand? Sind es die Trainer, die Sportler, die Abteilungsleitungen oder die Sportangebote? Die Antwort ist einfach, alles zusammen bildet den Verein. Der Verein würde ohne einen Vorstand nicht existieren, aber der Vorstand alleine bildet auch keinen Verein. Dafür braucht er Übungsleiter und Helfer, die ein tolles Sportangebot ermöglichen. Ohne Mitglieder und Sportler funktioniert das aber auch nicht und somit wird schnell klar, dass jedes Mitglied und jedes Ehrenamt eine Funktion hat und alle zusammen den Verein bilden.

Es freut mich an dieser Stelle zu verkünden, dass unsere Gemeinschaft auf großes Interesse stößt und seit Jahren wächst. Wir sind im Oktober 2018 mittlerweile bei 2.600 Mitgliedern angekommen und haben in vielen Abteilungen dennoch längere Wartelisten.

Für diese Gemeinschaft gilt es jetzt in den nächsten Jahren eine neue Heimat zu schaffen. Es freut uns ganz besonders, dass zum Vereinstag (Mitgliederversammlung) am 15. November über 93% der 90 anwesenden Mit-

glieder für den Bau eines eigenen Vereinszentrums gestimmt haben. Natürlich kostet so eine Investition in die Zukunft des Vereins auch einiges an Geld. Neben Zuschüssen und Förderungen will der TuSLi hier einen neuen Weg gehen und auf freiwillige Spenden setzen, statt auf Umlagen. Das hat verschiedene Vorteile. Zum einen ist eine Spende eine gute Sache, im Gegensatz zu einer Umlage die einen gewissen Zwang darstellt. Zum anderen sind Spenden steuerrechtlich absetzbar und mindern die Steuerlast jedes Spenders. Aus diesem Grund erhält jeder Spender, egal ob Mitglied, Nicht-Mitglied oder Firma/Unternehmen eine Spendenbescheinigung.



Spendenkonto „Neue TuSLi-Heimat“:

Deutsche Bank –

TuS Lichterfelde von 1887 e.V.

IBAN: DE36 1007 0024 0884 2262 62

BIC: DEUTDE33HAN

**Zweck: Spende Neue TuSLi-Heimat, Name/
Adresse oder Mitgliedsnummer**

Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Spendern für das TuSLi-Vereinszentrum, wodurch schon über 5.000 Euro zusammengekommen sind.

Und nun viel Spaß beim Lesen unseres Schwarzen Ls!

*Sportliche Grüße
Paul Harfenmeister*

Görlitz! Görlitz! Görlitz! 2019 geht es nach Warnemünde!

So entschieden es die Anwesenden vom ü50-Café.

Also starteten wir am Freitag den 14.9.2018 um 9:00 Uhr mit 33 Personen. Diese waren voller Erwartungen, denn Görlitz an der Neiße und Grenzstadt zu Polen ist nicht im Krieg zerstört worden. Somit sind noch die alten wunderschönen Fassaden und auch das alte Straßen Steinpflaster erhalten.

Das Busunternehmen war uns schon bekannt sodass wir uns recht wohl fühlten. Nun stand eine dreistündige Fahrt vor uns. Die Landschaft glitt an uns vorbei, denn es war nicht das beste Wetter.

Pünktlich zum Mittagessen erreichten wir Görlitz, und waren zufrieden denn das Wetter hielt sich. Die Speisenauswahl wurde schon im Bus ausgesucht und bestellt. Gespeist wurde am Obermarkt im Restaurant Schwibbogen. Das Essen mundete uns und gestärkt gingen wir auf die Pirsch. Da wir eine sehr gemischte Gruppe waren ging es langsam voran, denn das Straßenpflaster war gewöhnungsbedürftig.

Am wunderschönen Rathaus posierte sich eine Hochzeitsfamilie, was natürlich von uns betrachtet wurde. Wie spannend. Weiter ging es über den Marktplatz zur spätgotische Pfarrkirche St Peter und Paul, diese zeichnet sich durch zwei Türme aus. Sie ist auch bekannt durch eine Sonnenorgel. Die Pfarrkirche steht auf einer Anhöhe von wo ein herrlicher Blick zur Neiße und auf die Polnische Seite geht.

Weiter ging es zum Untermarkt zum Flüsterbogen. Wenn einer auf einer Seite etwas flüstert kann der Andere es am anderen Ende hören.

Erwähnenswert ist der Dicke Turm, der Reichenbachturm, das Schlesische Museum der Rathausurm und auch das Kaufhaus welches dem KaDeWe ähnelt. Leider konnten wir nicht ins Innere da es gerade renoviert wird. Mit diesen vielen Eindrücken waren alle der Meinung, man muss noch ein zweites Mal Görlitz besuchen aber nicht nur an einem Tag.

So wurde noch ein Gruppenfoto getätigt und ab ging es nach Berlin.



Der Termin für die ü50-Fahrt 2019 steht bereits fest:

Wann:	30. August 2019
Ziel:	Tagesausflug nach Warnemünde an die Ostsee
Programm:	Busfahrt, Kultur, Freizeit, Schifffahrt, Verpflegung (steht noch nicht endgültig fest)
Preis:	45–60 Euro pro Person und min. 40 Personen
Anmeldung:	info@tusli.de oder telefonisch zu den Sprechzeiten unter 030/766 890 62

Brigitte Menzel



TuSLi fährt in den



2019

30. Mai

Die Fahrt beinhaltet

- ✓ **Busfahrt: Berlin-Lankwitz → Heidepark Soltau** (Abfahrt: 7:00 Uhr, Eintreffen am Rathaus Lankwitz um 6:30 Uhr)
- ✓ **TuSLi-Präsent**
- ✓ **Eintritt in den Park**
- ✓ **Snack im Park**
(Bitte gebt euren Kindern genügend Essen und Trinken für die Busfahrt mit!)
- ✓ **Busfahrt: Heidepark Soltau → Berlin-Lankwitz** (Ankunft am Rathaus Lankwitz zwischen 21 und 22 Uhr)
- ✓ **und ganz viel Spaß!**

Betreuung

- ✓ **durch volljährige Trainer und Freunde des TuSLi**
- ✓ **Kinder unter sechs Jahre müssen von einer erziehungsberechtigten Person während der gesamten Fahrt begleitet werden**

Anmeldung

- ✓ **Online unter <https://tusli.de/vereinsfahrt>**

Kosten

- ✓ **für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) bis 17 Jahre: 55,- Euro**
- ✓ **für Vereinsmitglieder (inkl. TuSLi-Hockey) ab 18 Jahren: 60,- Euro**
- ✓ **für zukünftige Vereinsmitglieder: 65,- Euro**
- ✓ **Überweisung an (zusammen mit der Online-Anmeldung):
TuS Lichterfelde
IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
BIC: DEUTDE33HAN
Verwendungszweck: „Heideparkfahrt 2019 + Name des Teilnehmers“**

5,- Euro eures Teilnehmerbeitrages gehen zugunsten des Projektes „**Neue TuSLi-Heimat!**“

Terminankündigungen

Sportler- und Ehrenbankett 2019

Eine Veranstaltung für Sportler und Ehrengäste, um die sportlichen Erfolge und das freiwillige Engagement aus dem Jahr 2018 zu würdigen und zu feiern:

- Wann:** Freitag, 22. Februar 2019
Uhrzeit: ab 18 Uhr
Wo: Almhütte im Verein der Bayern
Wer: Eingeladene Personen
Was: Ehrungen, Musik, Buffet, Austausch

Je nach Anmeldungen kann es gut sein, dass die restlichen Karten von Mitgliedern und Familienangehörigen erworben werden können.

Generationen-Café 2019

Das bekannte ü50-Café hat in den letzten Jahren das eine oder andere Vereinsmitglied in die Villa Folke Bernadotte gelockt. Oft waren ebenfalls der Vorstand und Mitarbeiter aus der Geschäftsstelle dabei, die die 50 Jahre noch lange nicht erreicht haben. Daher gab es den Wunsch, dieses tolle Zusammentreffen an einem Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Laune für weitere, jüngere Mitglieder zu öffnen.

- Wann:** Sonntag, 26. Mai 2019
Uhrzeit: 15–18 Uhr
Wo: Villa Folke Bernadotte
Wer: Alle Mitglieder von 0–100 Jahre
Was: Kuchen (durch Spenden!), Musik, lockerer Austausch

TuSLi-Sommerfest 2019

In 2018 haben wir alle Rekorde gebrochen. Rund 800 Gäste kamen zum großen alljährlichen Sommerfest. Auch in 2019 erwartet euch ein spannendes Programm!

- Wann:** Samstag, 15. Juni 2019
Uhrzeit: 14-18 Uhr
Wo: TuSLi-Geschäftsstelle und Stadion Lichterfelde
Wer: Alle Mitglieder, Verwandte und Freunde des TuSLi
Was: TuSLimpische Spiele, TuSLinchen, Hüpfburg, Sommerterrasse, Grill, Kuchen, Verlosung

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Aikido • Badminton • Gesundheitssport • Gymnastik • Karate • KITASport
 Leichtathletik • Rhythmische Sportgymnastik • Spiel-Sport-Spaß
 Schwimmen • Tischtennis • Trampolin • Turnen • Volleyball • Wasserball

131 Jahre TuSLi! Mehr als Sport!

**Vereinsprojekt „Neue TuSLi-Heimat“
 Pressemitteilung vom 16.11.2018**



Projektleiter
 maximilian.totel@tusli.de

Eindeutiges Votum der Mitglieder zum TuSLi-Vereinstag 2018!

Berlin, 16. November 2018

Auf der Jahreshauptversammlung des TuS Lichterfelde ging es am 15. November 2018 u.a. um ein wichtiges und zukunftsweisendes Thema.

Seit einem Jahr beschäftigt sich der Verein mit dem Projekt „Neue TuSLi-Heimat“ und der damit verbundenen Suche nach einem neuen Standort für seine Geschäftsstelle. In den letzten Monaten wurde ein Grundstück in der Krahrmerstr. 13 auf dem Gelände des Stadions Lichterfelde mit dem Bezirk vereinbart. Dort soll ab 2020 ein Vereinszentrum entstehen, welches den TuSLi sowohl in sportlicher als auch in verwaltungstechnischer Hinsicht für die nächsten Jahrzehnte wettbewerbsstark machen soll.

Geplant ist ein zweistöckiges Gebäude mit einem ca. 100 m² großen und sechs Meter hohen Multifunktionsraum. Dort finden dann nicht nur neue Sportangebote ihren Platz, sondern auch wichtige Sitzungen und gesellige Veranstaltungen können dort geplant und durchgeführt werden. Ein Umkleidebereich soll dabei durch Sportlern des Mehrzweckraumes, als auch für Angebote im naheliegenden Park genutzt werden.

Abgerundet wird das Gebäude durch optimale Bedingungen für das Haupt- und Ehrenamt, damit der Verein auch in Zukunft sicher und konkurrenzfähig geführt werden kann.

Das Bauvolumen beruht derzeit auf einer qualifizierten Kostenschätzung durch einen Architekten in Höhe von ca. 925.000 Euro. Finanziert wird das TuSLi-Vereinszentrum durch das Vereinsinvestitionsprogramm des Berliner Senats. Dadurch erhalten wir ein zinsfreies Darlehen und einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Einen gewissen Eigenanteil muss der Verein dabei ebenfalls aufbringen.

Beim TuSLi-Vereinstag am 15. November 2018 wurden die Entwürfe, der Kostenrahmen und die mögliche Finanzierung vorgestellt. Das Votum am Ende war eindeutig. Bei 90 stimmberechtigten Mitglieder, drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen wurde der Vorstand (in Zusammenarbeit mit dem Expertenteam) beauftragt, für und mit dem TuSLi ein Vereinszentrum zu schaffen.



Foto: Denise Heidinger

Gedicht von Ruth Pötsch

Nach den schönen Sommertagen,
muss man nun Schal und Mütze tragen.
Ach, wie war der Sommer herrlich,
jetzt nun ist die Hitze spärlich.
Hat man gestöhnt oft übers Wetter,
finde ich es wirklich netter,
könnt man die Hitze doch halbieren,
so würd' man jetzt von profitieren.
Doch Husten, Schnupfen, Heiserkeit
dafür ist es nun soweit.
Ist auch diese Zeit nicht schön,
wir werden trotzdem turnen geh'n!
Denn die Gymnastik hält uns fit.
Wenn's geht, bringt ein paar Euro mit!
Wie ihr wisst, ein Eigenheim
Soll für alle Sportler sein....
Und das kostet aber Geld!!
Nichts ist umsonst auf dieser Welt.



neymanns

satz • layout • druck • versand

Sie haben
Ihr Ziel erreicht!



Von der
Visitenkarte
bis zur
Festschrift

☎ 030/70 24 22 24

satzherstellung.com

Hattrick im Turnen, neue Geschäftsstelle der LG Süd und Seniorentreffen

Der Herbst 1978 war neben dem Sportbetrieb unter anderen von Vereins-meisterschaften im Schwimmen, Turnen und Prellball, diversen regionalen und nationalen Turnieren der Hockey-spieler, Volley-, Faust- und Handballer und einer zufriedenstellenden Saison der Leichtathleten geprägt.

Bei der Berliner Schülermannschaftsmeisterschaft gelang dem TuSLi mit 11 Mannschaften in 4 Wettkämpfen ein riesen Erfolg:

Hattrick gelang!

Im Wettkampf 4 hatte der „L“ einiges zu verteidigen. Vor zwei Jahren gewannen wir diesen Wettkampf das erste Mal und einige Turner aus der damaligen Mannschaft turnten zu den dies-



Unsere siegreichen Vier (v.l.n.r.): Detlef Franz, Nick Schöttler, Axel Schumann und Ronald Miksch – Herzlichen Glückwunsch!

Der Höhepunkt war zweifelsohne das Abschneiden der 2. Und3. Mannschaft, die sich auf Rang 2 und 3 placierten. Hier ein Rückblick:

1976: 1. Rang mit 89,20 Punkten für Matthias Giese, Harald Trebis, Holger Freise und Stefan Franz

1977: 1. Rang mit 86,70 Punkten für Sven Husmann, Philip Hegermann, Kai Bauwens und Carsten Eggert

1978: 1 Rang mit 79,10 Punkten für Axel Schumann, Detlef Franz, Nick Schöttler und Roland Miksch
(Andreas Waldera)

LG Süd-Geschäftsstelle eröffnet

Wenn auch noch nicht die offizielle Eröffnung der LG Süd-Geschäftsstelle stattgefunden hat, stehen bereits die Räume in der Steglitzer Bergstraße 84 (an der Autobahnauffahrt) unseren Mitgliedern für Zusammenkünfte oder Sitzungen zur Verfügung. Sprechstunden jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.
(KM)

Senioren-Treffen am 17.09.1978

Junger Wein in alten Schläuchen, so lautete ein Filmtitel, der auch auf die Zusammenkunft der Seniorinnen und Senioren des TuS Lichterfelde zutreffen könnte. Eine lange Wegstrecke der Vereinsgeschichte unseres „L“ wurde an den beiden langen Tischen im Raum des Schönen Carstenschlößchens am Hindenburgdamm symbolisch in Gestalt unsere „alten“ Damen und Herren verkörpert, die dabei wieder erwiesen, daß im Tal noch Frühling sein kann, wenn auf den Bergkuppen schon Schnee liegt. Jedenfalls bildeten die weißen Haare den schönsten Kontrast zu den blitzenden Augen und geröteten Gesichtern der sich im eifrigen Gespräch amüsierenden Senioren. Eine Gruppe unsrer Nachwuchs-Leistungsturner im Alter von 9-16 Jahren ließ es sich nicht nehmen, unter Leitung von Andreas Waldera ihr Können auf dem grünen Rasen vor der Rückseite des schön renovierten Schlößchens unter Beweis zu stellen. ... Als es kühler wurde, zog man sich wieder zu weitem munteren Gesprächen in die Räume zurück, wo es dann ein Abendbrot in Gestalt von Würstchen und Bouletten und mancherlei leckeren Salaten gab.
(Heinz Skade)

Gefunden von Sven Wesely

Mein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim TuSLi

Liebe Sportfreunde und Mitglieder des TuSLi, ich bin Denise und im vergangenen Jahr habe ich mein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport in unserem Verein gemacht. Vielleicht habt ihr mich sogar kennengelernt, da ich viele Veranstaltungen unseres Vereins mit unterstützt habe. Von meinem Trainer bin ich gefragt worden, ob ich nicht Lust hätte nach meinem Schulabschluss ein FSJ im Sport zu machen. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich auch noch keine genaue Vorstellung, wie es für mich weitergehen sollte. Also informierte ich mich über die Möglichkeit einen Freiwilligendienst nach der Schule zu machen. Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport wird durch die Sportjugend Berlin als Träger ermöglicht. In diesem Jahr unterstützt man als Freiwilliger einen Sportverein. Durch unterschiedliche Seminare, die über das ganze Jahr verteilt sind, wird es nie langweilig, da man verschiedenen Menschen kennenlernt und so seine Erfahrungen ständig erweitert. Außerdem erhält jeder Freiwillige monatlich ein Taschengeld für sein gesellschaftliches Engagement im Sport.

Eine Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter ist für alle Teilnehmer des FSJ vorgesehen. So konnte ich in dem Jahr die DOSB C-Trainerlizenz für die Sportart Leichtathletik erlangen. Mit meinen eigenen Trainingsgruppen in der Leichtathletik konnte ich nach einer Einführungsphase durch die anderen Trainer schnell selbstständig mein neu erworbenes Wissen weitergeben und

umsetzen. Einen Einblick in den Schwimmsport erhielt ich zudem durch meinen Einsatz in der Schwimmabteilung, in der ich Gruppen mit unterschiedlichen Altersklassen trainieren durfte. Bevor es am Nachmittag zum Training mit den unterschiedlichen Gruppen ging, konnte ich in der Geschäftsstelle die Vereinsstrukturen, sowie das Vereinsleben hautnah kennenlernen. Die Zusammenarbeit mit dem TuSLi-Geschäftsstellenteam macht sehr viel Spaß, sodass ich in Zukunft auch ein Teil dieses Teams bleiben darf, da der TuSLi bereit ist mein Praxisunternehmen für mein Duales Studium der Sportwissenschaft zu sein.

Dank des Freiwilligen Sozialen Jahres habe ich herausgefunden, dass ich beruflich gern mit Menschen zusammenarbeiten möchte, um ihnen Freude am Sport zu ermöglichen. Im Oktober 2018 habe ich mein Duales Studium begonnen und freue mich auf die Zeit den Verein weiterhin unterstützen zu können und in diesem Zusammenhang eine neue Abteilung ins Leben zu rufen, die u.a. gesundheitsorientiertes Fitnessstraining am Vormittag anbieten wird.

*Viele sportliche Grüße
von Denise*



Liebe Vereinsmitglieder,

mein Name ist Patrick Zakrzewski. Ich bin 19 Jahre alt und der neue FSJ'ler des TuS Lichterfelde. Vielleicht kennt ihr mich ja schon durch die Veranstaltungen des Vereins bei denen ich mitgeholfen habe.

Ich habe mich für ein freiwilliges soziales Jahr in Sport entschieden, da ich in den letzten Jahren verschiedene Sportarten ausprobiert habe und neugierig wurde, was denn alles im Hintergrund eines Vereins abläuft bzw. wie es ist, mal selbst Trainer zu sein. Des Weiteren war ich mir noch unsicher und hatte keine Vorstellung, was ich nach meinem Schulabschluss machen möchte. Aus diesem Grund ist das freiwillige soziale Jahr eine hervorragende Gelegenheit Neues zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.



Mittlerweile habe ich bereits den fachlichen Teil der C-Lizenz in Leichtathletik bestanden und bin dem Ziel, ein lizenzierter Trainer zu sein, näher gerückt. Derzeit bin ich in den Abteilungen Spiel-Sport-Spaß, Leichtathletik und Schwimmen tätig, sowie in der Geschäftsstelle des TuSLi. In den Abteilungen trainiere ich kleinere Gruppen von Kindern und Jugendlichen.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate und bin gespannt auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen. Außerdem freue ich mich die hohe Motivation und Ausdauer, die ich bislang bei anderen Tätigkeiten bewiesen habe, nun im TuSLi umzusetzen.

Patrick

Umwelt-Sternchen

Wie schon im letzten L-Heft und auf unserer Homepage geschildert, gehören für uns Sport und Umweltschutz untrennbar zusammen. Aus diesem Grund verzichten wir seit dem Frühjahr bei Veranstaltungen komplett auf Einweg-Geschirr und –Besteck.

Frei nach dem Motto „Tu Gutes und sprich darüber“ haben wir unser Projekt im Juni bei den „Sternen des Sports“ angemeldet, einem Wettbewerb für Sportvereine, den der Deutsche Olympische Sportbund gemeinsam mit den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken seit 2004 durchführt.

Anfang Oktober erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass wir nominiert wurden und zur Preisverleihung am 06. November 2018 in das Alte Stadthaus eingeladen sind.

Den ersten Platz haben wir leider nicht belegt, aber über unseren Stern und den Scheck über 500,00 EUR haben uns riesig gefreut.

Wir gratulieren allen beteiligten Vereinen und ganz besonders den verdienten Siegern ganz herzlich!

Cathrin



BADMINTON



Besinnliche Weihnachten & frohes neues Jahr 2019



Ich wünsche euch fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein frohes, neues, verzehrungsfreies Jahr 2019.

Danke an all die Trainer, -helfer und Ehrenamtlichen, ohne euch würde die große Jugend- und Erwachsenenarbeit nicht stattfinden.

Und danke an die Mitglieder, für Ihr/euer Verständnis für unsere vielen Wechsel von Hallenzeiten und -orten und das entgegengebrachte Treue und Vertrauen.

Abteilungsversammlung 2018

Am 15.10.18 fand die diesjährige Abteilungsversammlung statt. In diesem Jahr standen keine Wahlen auf der Tagesordnung. Daher ging es hauptsächlich „nur“ um die Finanzen und die Mitgliederentwicklung. Trotz sinkender Mitgliederzahlen durch immer noch existente Hallensperrungen, die uns indirekt betreffen, können die Beiträge vom Vorjahr für 2019 übernommen werden.

(Weiter-) Entwicklung der Abteilung

Nachdem dieses Jahr wohl nochmal deutlich mehr Mitglieder austreten als neue hinzugekommen sind, hat sich die Abteilungsleitung

unter Führung von Christoph dafür entschieden, dagegen zu steuern, um wieder attraktiv für Schüler, Jugend und Erwachsene zu werden bzw. zu bleiben. Auf der Abteilungsversammlung und einer anschließenden Sitzung wurde über erste Maßnahmen angeregt diskutiert und diese vertieft. Erste Ergebnisse sind unter anderem eine neue Reihe von internen Kinder- und Jugendturnieren (drei-/viermal jährlich) mit Wanderpokal, eine Trainingswochenende

Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten
<https://tusli.de/badminton/>

Aktuelle Trainingstermine
(Zeiten, Ausfälle, Ferien)
<https://tusli.de/badminton/12-training/>

Aktuelle Mannschaftsergebnisse
und Termine:
<https://tusli.de/badminton/12-bbmm/>





vor den Sommerferien für alle Minderjährigen und Ausstattung der Schüler-/Jugendmannschaften mit einheitlichem Sportdress. Weitere Ideen, auch für die Erwachsenen, sind bereits geschmiedet. Details über die einzelnen Ideen und deren Ausarbeitung erfolgt in den nächsten Wochen. Abteilungsleitung und die Trainer werden euch rechtzeitig informieren und animieren, mitzumachen. Wer weitere Ideen hat, kann sich gerne bei Christoph melden.

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2018/2019

Mit Stand vom 13.11. (Redaktionsschluss) liegt die erste Mannschaft in der D-Klasse I auf Platz 3. Dabei hat sie sich in fünf Spielen nur eine Niederlage zu Schulde kommen lassen und somit einen furiosen Start in die Saison hingelegt. Die zweite Mannschaft steht in der G-Klasse II auf dem 2. Platz und hat von den sechs Spielen eins unentschieden und eines verloren. Auch hier ein sehr gelungener Auftakt.

Weiter so!

Christoph

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 15.10.18, insgesamt 104 Mitglieder, davon 48 Erwachsene (über 18). Von den 104 Mitgliedern verlassen uns zum Jahresende aber 17 Sportler/-innen.

+++++

Planungen für die Übernahme von einem Jugendranglistenturnier vom BVBB sind gestartet.

+++++

Nikolausturnier hat am 8.12.18 stattgefunden, diesmal auch wieder mit einem kleinen Nikolausturnier

+++++

Seit ein paar Wochen ist nun die neue Homepage des Vereins online, wodurch auch die Badmintonseiten neu angelegt, strukturiert und aufgeräumt wurden. Was soll noch mit drauf? Bitte bei Christoph melden

amazonsmile
You Shop. Amazon Gives.

Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter www.smile.amazon.de den TuSLi als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen. Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über www.smile.amazon.de!

GYMNASTIK

Gymnastikabzeichen 2018

Auch in diesem Jahr waren wieder acht Teilnehmerinnen dabei und haben fleißig für das Gymnastikabzeichen geübt. Unter fachkundiger Leitung von Margit Fischbach wurden an fünf Donnerstagen vier verschiedene Übungen mit Handgeräten einstudiert. Diesmal versuchten wir uns am Ball, mit dem Seil, dem Band und zu guter Letzt noch mit den Hanteln.

Am letzten Tag, nachdem wir alles noch einmal geübt hatten, wurden die Übungen von der Prüferin Kati Einofski abgenommen.

Natürlich waren wir alle etwas aufgeregt. Umso glücklicher konnten wir dann, nachdem alle bestanden hatten, unsere Urkunden in Empfang nehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Wer also Lust hat, dabei zu sein, meldet sich am besten an, sobald der Termin bekannt ist. Bei vielen Krankenkassen wird das Gymnastikabzeichen anerkannt.

Silvia Feddern



Spendenauf Ruf

Liebe Mitglieder und Freunde
der Gymnastikabteilung,

unsere Haushaltsplanung für 2019 (voraussichtliche Einnahmen – voraussichtliche Ausgaben) ist sehr knapp kalkuliert. Wir möchten Euch aber weiter das umfangreiche, abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Angebot an Gymnastik anbieten. Auch möchten wir eine erneute Erhöhung des Abteilungs Sonderbeitrags (ASB) Gymnastik vermeiden.

Wir freuen uns, dass wir so viele langjährige und treue Mitglieder in unserer Abteilung haben. Das führt aber gleichzeitig dazu, dass wir im Verhältnis sehr viele beitragsfreie Mitglieder (40/50 Jahre Mitgliedschaft) haben, von 417 Mitgliedern sind z. Zt. 62 Mitglieder in der Gymnastik beitragsfrei (Stand 1.1.2018).

Beitragsfreie Mitglieder zahlen keinen Beitrag an den Hauptverein und keinen ASB für die Übungsleiterinnen der Gymnastikabteilung. Passive Mitglieder zahlen jährlich 30,- EUR an die Abteilung.

Neuer Kurs!

„Beweglich und mobil“ – Training für Jede*n

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die ihren Körper auf eine schonende Art trainieren möchten, ohne den Kreislauf zu stark zu belasten nach dem Motto „In der Ruhe liegt die Kraft“.

Den Körper fithalten, ein Anfang nach längerer Pause oder einfach nur ein zusätzliches Training: Das sind nur einige Gründe für diese abwechslungsreichen Trainingsstunden mit Elementen u. a. aus Pilates, Yoga und Stretching.

Wir bitten Euch herzlich für 2018 oder 2019 eine Spende an die Gymnastikabteilung zu leisten.

Alle Mitglieder der Abteilung profitieren davon! Wir freuen uns über jede Spende, egal in welcher Höhe. Bitte vergesst nicht, die Abteilung im Verwendungszweck anzugeben, da Eure Spende nur dann unserer Abteilung zu Gute kommt. Ihr erhaltet eine Spendenbescheinigung, die Ihr ggf. für die Einkommensteuererklärung verwenden könnt.

Empfängerkontonummer:
Turn- und Sportverein Lichterfelde e.V.
IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00

Verwendungszweck: Spende für Gymnastikabteilung

Im Namen aller Mitglieder der Gymnastikabteilung vielen Dank im Voraus!

*Die Abteilungsleitung der Gymnastikabteilung
Silvia Feddern, Ulla Glapa, Sabine Schmeißer*

Schaut einfach mal rein, wir freuen uns auf neue Teilnehmer, die Spaß am gemeinsamen Training in einer netten Gruppe haben.

Der Kurs findet

dienstags von 18–19 Uhr

unter Leitung von Anne Mielke in der Giesensdorfer Grundschule statt.

Anne Mielke

KARATE

Kampfkunst im TuSLi seit mehr als 15 Jahren in der Karateabteilung

Trainingszeiten

Bitte Beachten! Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, danach erfolgt ein Zirkeltraining im Dojo. Dieses Training wird von der Gruppe Ib und II zusammen durchgeführt. Der 17:00 Uhr Termin für die Ib verschiebt sich für diesen Tag auf 18:00 Uhr und geht dann bis 20:00 Uhr.

Ort: Dojo: Sporthalle (alte Halle) GoetheOS, 12205 Berlin, Drakestraße 72–75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1

Die Gruppeneinteilung wurde angepasst, da die Gruppe Ib einen gleichen Trainingsstand hat und zusammen bleiben soll, wurde das Alter hochgesetzt. Die Altersgrenzen sind kein hartes Kriterium, sondern eine Empfehlung. Auch Erwachsene können für den schnellen Einstieg in der Gruppe Ia beginnen.

Gruppe Ia: Kinder ab 8 bis 14 Jahre
bis Gelbgurt einschließlich

Gruppe Ib: Kinder/Jugendliche ab
8 bis 16 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre
und Erwachsene

Dienstag

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:30 Uhr

Gruppe II: (Trainer: Eli)
19:30–21:00 Uhr

Mittwoch

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:
Eli, Sara, Alina, Boris)
18:00–19:00 Uhr

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
19:00–20:00 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Fr!

Freitag

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)
17:00–18:30 Uhr
Kumite Tag alternierend mit Mi!

Gruppe II: (Trainer: Eli)
18:30–20:00 Uhr
*Jeden ersten Freitag im Monat
Joggen und Krafttraining!*

Kumite Training: Bitte Schutzausrüstung mitbringen

Joggen: Kein Training im Karate Gi, Sportbekleidung (Jogginghose, kurze Turnhose, Schuhe, Trainingsjacke,..) mitbringen. Achtung ab sofort wird am Krafttrainingstag die Gruppe Ib und II zusammen trainieren. Das gemeinschaftliche Training beginnt um 18:00 Uhr und endet um 20:00 Uhr.

Allgemeiner Hinweise

I. Bitte unbedingt für das Training verschleißbare Trinkflaschen mitbringen. Keine sprudelhal-



tige oder klebrigen Getränke verwenden. Die Flaschen müssen im Dojo aufbewahrt werden, das Verlassen des Dojos während der Trainingspausen ist wegen fehlender Getränke nicht erwünscht und erzeugt erhebliche Pausenzeiten.

II. Bitte keine Wertsachen oder Schlüssel in der Umkleidekabine liegen lassen.

Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens acht Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein vierwöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung! Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von acht bis zehn Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

Zahlung der DKV-Marke für das Jahr 2019

Info: Die DKV-Marke ist eine auf den/die Karateka personalisierte Marke des Deutschen Ka-

rateverbands (DKV), die jährlich bestellt wird. Diese Marke wird benötigt um an Prüfungen sowie Lehrgängen teilnehmen zu können (Prüfungsgebühren oder eventuelle Lehrgangsgebühren sind nicht enthalten!). Sie wird in den DKV-Ausweis geklebt.

Sollte Ihr Kind noch keinen DKV-Ausweis haben, so bekommt es diesen bei seiner ersten Prüfung. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem DKV-Ausweis um ein Dokument handelt, das sorgfältig aufbewahrt werden muss, da in ihm Prüfungen, Lehrgänge, etc. vermerkt werden. Sollte der DKV-Ausweis verloren gehen, müsste Ihr Kind alle Prüfungen wiederholen (Die Urkunden, die bei jeder Prüfung ausgehändigt werden, sind kein anerkannter formeller Nachweis des aktuellen Kyu-Grades).

Zahlungsvorgang: Beschluss der Abteilungs-sitzung 2017 – Die DKV-Marke wird ab 2018 mit dem Abteilungsbeitrag eingezogen.

Verteilung der DKV-Marken: Die Abteilungs-leitung hat noch viele DKV-Marken von 2016, 2017 und aktuell 2018. Wer noch keine hat, spricht uns bitte an. Wir geben die Marken ohne Ausweis nicht mit!

Kontakt

➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an karate@tusli.de mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: www.tusli.de/karate



LEICHTATHLETIK

50 Jahre LG Süd Berlin

Liebe Athletinnen und Athleten,
liebe Eltern und Mitglieder,

wenn Ihr dieses Heft aufblättert ist Weihnachten nicht allzu fern und vor dem Jahreswechsel werden noch schnell einige Dinge erledigt. So war es auch am 16. Dezember 1979, als die LG Süd Berlin aus der Taufe gehoben wurde. Die Vereine Berliner Fußball-Club „Preußen“ e.V. (Preußen), der SSC Südwest 1947 e.V. (Südwest), die SV Deutsche Jugendkraft Berlin (DJK), der TuS Lichterfelde von 1887 e.V. (TuSLi) und der Zehlendorfer TSV von 1888 e.V. (Z88) schlossen eine Vereinbarung über die Bildung einer Leichtathletikstartgemeinschaft gemäß dem Beschluss des DLV-Verbandstages vom 13. Mai 1969.

Im Laufe der Zeit treten die Vereine BFC Preußen und SSC Südwest mangels Trainer und Athleten aus der LG Süd Berlin aus und die DJK Westen bezieht sich nur noch auf den Seniorensport. TSV Zehlendorf 1888 ist der einzige Verein der noch Wettkampfleichtathletik anbietet und verlassen ebenfalls die LG Süd Berlin. Im Jahre 2007 bildet sich beim TuS Lichterfelde eine neue Leichtathletikabteilung die mit einem Neuaufbau beginnt und schon bald stellen sich beachtenswerte Erfolge ein. Im Dezember 2016 wird die LG Süd Berlin vom Berliner Leichtathletik-Verband zum Talentezentrum berufen und der Zulauf und die Mitgliederzahlen steigen.

Um den Stammverein TuS Lichterfelde von 1887 e.V. eine breitere Plattform mit der LG Süd Berlin zu präsentieren wurde vom Vorstand die Abänderung des bisherigen LG Süd Logos gefordert, was gleichzeitig mit dem Outsourcing der T-

Shirts und Kapuzenpullis verbunden ist. So wird der zukünftige Bestellvorgang sukzessive an die Firma ABC-Druck ausgelagert.



Verändertes
LG Süd Logo

Um die bisherigen Lagerbestände zu räumen gibt es Sonderkonditionen die auf der LG Süd Seite www.lgsued.tusli.de hinterlegt sind.

Für das kommende Jahr stehen mit dem 50jährigen LG Süd Jubiläum somit einige Festivitäten ins Haus. Dazu haben sich am 3. November Paul, Max, Katharina, Yasmin, Sarah, Denise, Steffi, David, Kalli, Tobias getroffen, um einige Weichen für das kommende Jahr zu stellen. Alleine schaffen sie es aber auch nicht und deshalb ist Eure Mithilfe gefordert und werden Euch in den nächsten Wochen mit „ins Boot“ nehmen. Nur so ist es möglich, wenn wir unsere großen Veranstaltungen wie das Pflingstsportfest „T-B-M – The Berlin Meeting“ nach einjähriger Unterbrechung durchführen, ebenso wie unsere Kinder-Leichtathletik-Veranstaltungen und Sportfeste und Meisterschaften. Denn unterm Strich kommen da auch einige so wichtige Euros in die Kasse, damit wir die Beiträge konstant halten können und die notwendigen Ausgaben finanzieren lassen. Denkt mal drüber nach.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein geruhsames Weihnachtsfest, einen friedlichen Jahreswechsel und ein erfolgreiches, verletzungsfreies Jahr 2019

Euer Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin





Abteilungsversammlung am 9. Oktober 2018

Zur diesjährigen Versammlung kamen von unseren 471 Mitgliedern nur 17, wobei allein sechs Mitglieder Trainer und Trainerinnen waren. Da fragt man sich als Abteilungsleitung schon, ob die Mitglieder überhaupt Interesse an der Abteilung haben. Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden wurde Rückblick auf die sportliche und personelle Entwicklung der Abteilung gegeben. Die finanzielle Situation zeigt, dass wir auch in 2019 keine Beitragserhöhung vornehmen müssen. Lediglich die Unterstützung der von uns organisierten Sportveranstaltungen durch Helfer der Elternschaft ist ein vordringliches Thema, ansonsten steht eine Beitragserhöhung in den nächsten und kommenden Jahren im Raum.

29. September 2018 Abendsportfest der LG Süd Berlin

Regelrecht überlaufen wurden wir in diesem Jahr beim Abendsportfest. Nach den Ferien war es wieder eine gute Gelegenheit, insbesondere für die jüngeren Altersklassen, sich für die anstehenden Einzelmeisterschaften U14/U12 und im Blockmehrkampf zu testen und da standen die technischen Disziplinen im Vordergrund.

Bei den jüngeren Teilnehmern U16 verbesserte sich **Anton Ziegele** (M14) im Weitsprung von 4,63 m auf 4,77 m bei einem Gegenwind von $-0,7$ m/s.

Viktoria Kamml (W11) hatte sich schon lange darauf gefreut, endlich im Stadion über die fünf Runden, sprich: 2.000 m an den Start zu gehen. Ihr Ziel war es den sieben Jahre alten LG Süd Rekord von Tonia Albrecht zu verbessern. Im Feld der vier Läuferinnen ging sie die Strecke behutsam an, um dann kontinuierlich das Tempo zu erhöhen. Nach einem rasanten Endspurt fehl-

ten ihr im Ziel nur noch 36 Hundertstel um mit der zwei Jahre älteren Fee Schnittker vom TSV Berlin-Wittenau gleich zu ziehen. So blieben die Uhren bei 7:53,05 Minuten stehen und der alte LG Süd Rekord von Tonia wurde um 18,55 Sekunden (!) verbessert. Mit dieser Zeit kann sich Viktoria zur elftbesten Läuferin in Deutschland zählen.



Viktoria Kamml

2. September 2018 BBM: Halbmarathonmeisterschaften in Tegel

Bei diesen Meisterschaften waren die LG Südläufer nur recht spärlich vertreten. Für Saida Barthels gab es in der Altersklasse W40 eine Bronzemedaille und kam auf 1:40:01 Stunden. Bei den Männern verteidigte Lennart Tiemann seinen 5. Platz vom Vorjahr, war aber mit 1:36:19 Stunden nicht so schnell unterwegs wie im Vorjahr (1:29:56). Für Jens Reif (M50) war es nach seiner Verletzungspause der erste längere Lauf und hielt mit dem 8. Platz in seiner Altersklasse Anschluss und kam auf 1:34:42 Stunden und gibt Hoffnung weiter sich nach oben zu arbeiten.

8. September 2018 Berliner Meisterschaft U12

Einige dieser jungen Athletinnen und Athleten machten sich bereits auf sich besonders aufmerksam. So kam Piet Blechschmidt (M10) mit seinem 2. Platz im Weitsprung mit 4,05 m auf sich aufmerksam und ihm fehlten nur 13 Zentimeter um den Titel zu gewinnen, der an Lennart Nossal von der LG Nord ging. Dafür konnte Piet die Hochsprungdisziplin mit 1,20 m gewinnen und wurde Meister. Aurel Kutaska wurde aus zwei Zeitläufen über 800 m mit 3:08,58 Minuten auf Platz 13 gewertet.

In der älteren Altersklasse M11 kam in der Rangfolge aus zwei Zeitläufen über 800 m Marius Schulz auf Platz 9 und im Schlagball warf er 37,50 m, was ihm Platz 5 einbrachte. Sein Vereinskamerad Aurel Kutaska kam mit 35,00 Meter auf Platz 9.

Auch bei den weiblichen Athleten ging ein Titel an die LG Süd Berlin. Aus zwei Zeitläufen kam die Siegerin des 2. Zeitlaufes Viktoria Kamml (W11) in 2:37,94 Minuten in der Rangliste auf Platz 1 und wurde damit Berliner Meisterin. Ihre Vereinskameradin Selina-Aline Osa Feldheim gewann den 1. Zeitlauf in 2:53,67 Minuten und kam in der Rangfolge auf Platz 7. Beide 800-m-Läuferinnen starteten auch über 50 m, hier kam Selina-Aline Osa auf 8,09 Sekunden und Viktoria Kamml auf 8,17. Darüber hinaus trat Selina-Aline Osa auch im Hochsprung an und kam mit übersprungenen 1,15 Meter auf Platz 7 und Anna Baumeister von der LG Süd belegte Platz 11.

9. September 2018: Norddeutscher Jugendvergleich in Bad Harzburg

Clemens wurde vom Berliner Verband für das 3.000-Meter-Rennen zusammen mit Benedikt Ehren nominiert. Nachdem er bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U16 in Bochum-Wattenscheid den Titel nur knapp verpasste, war der Plan für das Rennen in Bad Harzburg,



Beim Norddeutschen Jugendvergleich läuft Clemens Herfarth einen neuen LG Süd Rekord

zu einer neuen Bestzeit unter 9:30 Minuten anzugehen. Gleich zum Anfang stürmte er mit einer 65er Auftaktrunde zu dieser Zielvorgabe und musste aber bald Tempo herausnehmen, ohne die Führung abzugeben. Im Ziel stoppten die Uhren für ihn 9:17,83 Minuten, was einer Verbesserung der eigenen Bestleistung von 9:37,96 min. um 20,13 Sekunden entsprach und gleichzeitig neuer LG Süd Rekord ist. Der alte Rekord aus dem Jahre 1983 wurde von Ralf Müller-Isberner mit 9:23,8 Minuten gehalten.

Die Berliner Jungs kamen hinter Niedersachsen (59 Punkte) und Hamburg (45 Punkte) auf Platz 3 mit 44 Punkten vor Schleswig-Holstein (43 Punkte).

15. September 2018: Deutsche TEAM Meisterschaft in Lage/Westf.

„Denke immer an das Unmögliche“ sagt ein altes Sprichwort und dieses Unmögliche hat die U20/U18 Mannschaft der männlichen Jugend in diesem Jahr geschafft. Bereits in den Jahren 1981, 1982, 1983 und 1984 gewannen die LG Süd Schülerinnen den Endkampf um die Deutsche Schülermeisterschaft. In diesem Jahr starteten die LG Süd Jungs nach ihrem erfolgreichen Vorkampf in Berlin (Platz 4) zum Endkampf nach Lage/Westf. Christof Ruef stellte sich als Fahrer zur Verfügung wofür wir ihm besonders danken, ansonsten wäre eine Fahrt in das über 400 Kilometer entfernte Lage nicht möglich gewesen. Auch Donald Richter coachte unsere Stabhochspringer und sorgte für den Stab Transport, auch ihm gilt der Dank für unsere Springer.

Zur Einstimmung dieses großen TEAM Erlebnisses sorgten Denise Heidinger und Mikis Nauemann die unsere Mannschaft in Lage coachten. In zwölf Disziplinen traten wir gegen unsere Gegner von TSV Bayer Leverkusen, SCC Berlin, LAV Bayer Uerdingen/Dormagen, TV Gelnhau- ➤



sen, LG Nord Berlin, LAC Berlin und der Startgemeinschaft Ostwestfalen-Lippe an. Ein Blick in die Ergebnisliste zeigt Verbesserungen von einigen Athleten nach den Sommerferien, aber auch einige Enttäuschungen.

100 m	Reinholz	12,45
400 m	Blumenstock	56,90
800 m	Gutschmidt	2:01,97
3.000 m	Gutschmidt	9:40,33
110 m Hürden	Glaue	16,22
Stab	Hattenbach	3,40
Kugel	Glaue	9,79

Dramatisch verlief die 4×100-m-Staffel wobei die I. Mannschaft aufgrund eines Wechselfehlers disqualifiziert wurde. Zum Glück hatte Mikis Naumann noch eine II. Mannschaft mit Hattenbach-Willoh-Gutschmidt-Blumenstock ins Rennen geschickt, die mit ihrer Zeit von 49,33 s noch wertvolle Punkte sicherte.

Mit 12.409 Zählern reichte es leider nur zum 8. Platz, aber bei unserer jungen Mannschaft sollten wir optimistisch in die Zukunft blicken um 2019 wieder mit dabei zu sein. Nach bisheriger Planung des BLV und auch DLV soll der Vorkampf als auch der Endkampf im nächsten Jahr in Berlin stattfinden.



Erfolgreiche U20er-Mannschaft mit ihren Betreuern Denise Heidinger und Mikis Naumann

23. September 2018 BBM 5 km Straßenlaufmeisterschaft in Steglitz

Eine sehr chaotisch organisierte Meisterschaft bei einem Startgeld von über 20,- €, wobei der Teilnehmer gemäß Ausschreibung folgende Leistungen erhalten sollte: Brutto-/Nettozeitnahme, Startpaket mit Startnummer, Umkleidemöglichkeit, Kleideraufbewahrung, Medaille und Online-Urkunde, was bei normalen Volksläufen Standard ist.

Der Ergebnisdienst war so katastrophal, dass erst durch Intervention von Trainern und Aktiven nach Tagen eine aktuelle Ergebnisliste im Internet stand. Die Ausrichtung wurde von „Unser Lauf e.V.“; Hohenzollerndamm 150, 14199 Berlin durchgeführt, wovon man zukünftig noch einiges hören wird, denn siehe da: in den Reihen sind aktive oder ehemalige BLV-Präsidiumsmitglieder.

Ergebnisse

U16

Berliner Meister
Clemens Herfarth
16:05 min.

U18

3. Platz
Moritz Gutschmidt
16:14 min.
6. Platz
Ole Specht
17:07 min.

MH

8. Platz Lennart Tiemann 18:39 min.

M50

7. Platz Volker Specht 22:15 min



Meister Clemens Herfarth und Bronzemedailengewinner Moritz Herfarth

W20

3. Platz Emily Berentin 20:36 min.

WH

5. Platz Noa Sehring 18:45 min.

7. Platz Anabel Motzkus 22:59 min.

W45

2. Platz Katja Günnewig 23:24 min.

erfolgreich teilgenommen. In der Reihenfolge waren dies:

- VfV Spandau (40 Teams)
- Zehlendorfer TSV (43 Teams)
- SF Kladow (32 Teams)
- LG Nord (42 Teams)
- LG Süd (33 Teams)
- BSV 92 (42 Teams)

29. September 2018 Finale des 6. Kinder-Leichtathletik Cup des Berliner Leichtathletik- Verbandes

Beim letzten Kinder-Leichtathletik-Durchgang in diesem Jahr beim BSV 1892 wurde für das Jahr 2018 Bilanz gezogen und die Kinder bekamen Ihre Pokale und Auszeichnungen. In diesem Jahr haben 16 Berliner Vereine er-



Unsere LG Süd Kinder freuen sich über die gute Platzierung des diesjährigen BLV-KILA-Cups

Schaut man sich die Entwicklung unserer jüngsten Leichtathleten an, kann man nur den Hut ziehen, wie sich unsere Kinder in den letzten Jahren entwickelt haben:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
U 08	nicht teilgenommen	Platz 9	Platz 5	Platz 5	Platz 8	Platz 4
1. Mannschaft						
U10	3. Platz	Berliner Meister	Berliner Vizemeister	Platz 5	Platz 3	Platz 2
2. Mannschaft						
U10	nicht teilgenommen	nicht teilgenommen	7. Platz	nicht teilgenommen	Platz 10	Platz 5
1. Mannschaft						
U12	3. Platz	5. Platz	3. Platz	Berliner Vizemeister	Berliner Vizemeister	Platz 3
2. Mannschaft						
U12	nicht teilgenommen	10. Platz	nicht teilgenommen	nicht teilgenommen	Platz 5	Platz 9





Start des Hauptlaufes über 10 Kilometer

13. Oktober 2018: KIESER-Training-Volkslauf der LG Süd Berlin

Bereits zum 57. Male wurde der KIESER-TRAINING Volks-Crosslauf auf dem Gelände der Zehendorfer Rodelbahn ausgetragen.

Bei herbstlichen Sonnenwetter, über der 20-Grad-Marke, lockte es in diesem Jahr, trotz ersten Herbstferienwochenende, mehr als 250 Läuferinnen und Läufer an. Im Wettkampfprogramm stand die 1,8-Kilometerstrecke für die Altersklassen U16 und jünger, 5 Kilometer als Mittelstreckenwettbewerb und 10 Kilometer als traditionelle Volkslaufstrecke. Allein die LG Süd Sportler waren mit mehr als 50 Startern vertreten.

Im Lauf über 1,8 km gingen die ersten drei Plätze der männlichen Jugend an Clemens Herfarth M15, Anton Ziegele M14 und Laurin Johnson M14 und bei der weiblichen Jugend war die

Reihenfolge Viktoria Kamml W11, Leon Hohlwein W09 und Seraina Pöschl.

Im Lauf über ca. 5 km gingen die ersten beiden Plätze ebenfalls an LG Süd Athleten durch Ole Specht U18 und Leonard Blumenstock U18. Schnellste weibliche Läuferin war Noa Sehring WHK.

Zwei Siege gab es auf der langen Strecke ca. 10 Kilometer durch Saida Barthels W40 und Katja Günnewig W45 und bei den Männern kam Lenart Tiemann auf Platz 6.

14. Oktober 2018: Deutsche Meisterschaften im 10 km Straßengehen

An der letzten Deutschen Meisterschaften im Gehen nahm Yvonne Markgraf (W40) in Aschersleben teil. Ausgeschrieben war die 10-km-Straßenstrecke, die sie in 1:07:12 Stun-



Start über 1,8 km mit vielen LG Südlern



den als Fünfte beendete. Nach ihrer längeren Wettkampfabstinenz war dies wieder ein guter Einstieg.

Hohe Auszeichnung für Karl-Heinz Flucke

Bei den diesjährigen 23. Senioren-Weltmeisterschaften in Malaga/Spanien wurde Abteilungsleiter Karl-Heinz Flucke vom Präsidenten des Senioren-Leichtathletik-Weltverbandes Stan Per-



Die neue Präsidentin des Leichtathletik-Senioren-Weltverbandes Margit Jungmann beglückwünscht Karl-Heinz Flucke

kins für seine publizistische Arbeit zum Ehrenmitglied der WMA (World Masters Athletics) ernannt. Margit Jungmann aus Rehlingen, die gewählte Nachfolgerin des australischen Präsidenten überreichte Kalli wie auch seine internationalen Freunde ihn nennen, diese Auszeichnung. In diesem Jahr war er bereits zum 36. Mal bei Internationalen Meisterschaft im Betreuersteam des Deutschen Leichtathletik-Verbandes eingesetzt.

Erste Veröffentlichungen der DLV Bestenliste 2018

Zu Redaktionsschluss lagen erst die Altersklassen M/W 14 und M/W U16 vor. In der nationalen Bestenliste finden wir folgende LG Südl:

männliche Jugend U16

3.000-m-Lauf
Platz 2: Clemens Herfarth 9:17,38 Min.
(Vorjahr Platz 6)

5 km Straße

Platz 1: Clemens Herfarth
16:03 Min.

3 × 1.000-m-Staffel

Platz 14: Anton Ziegele
Clemens Herfarth
Leonid Schulz
9:03,96 Min.



Clemens Herfarth



Clemens Herfarth – Leonid Schulz – Anton Ziegele

männliche Jugend U18

In dieser Altersklasse finden wir auch einige U16er wieder, die aufgrund ihrer Leistung bereits in der älteren Altersklasse einen Platz gesichert haben.

3.000-m-Lauf

Platz 27: Clemens Herfarth 9:17,38 Min.

10-km-Straßenlauf

Platz 22: Moritz Gutschmidt 35:46 Min.

Platz 39: Ole Specht 36:37 Min.

2.000-m-Hindernis

Platz 15: Ole Specht 6:41,72 Min.

3 × 1.000-m-Staffel

Platz 17: Tom Reinholz – Ole Specht –
Moritz Gutschmidt 8:42,50 Min.

Platz 44: Anton Ziegele – Clemens Herfarth –
Leonid Schulz 9:03,96 Min.

Hochsprung

Platz 51: Yannick Ruef 1,87 Meter





Ole Specht erfolgreicher Jugendsportler 2018

Anlässlich der Feier zum 70. Jahrestag des Bezirkssportbundes Steglitz-Zehlendorf am 3. November im Rotter-Casino wurde eine alte Tradition wieder aufgegriffen.



Ole Specht

Der Bezirk ehrte junge Sportler, die mit ihren Leistungen weit über die Grenzen Berlins bekannt wurden. Dazu gehörte auch Ole Specht (männliche Jugend U18), der für seine Leistungen:

- Berlin-Brandenburgischer Jugendmeister im Hindernislauf U18
- Norddeutscher Jugendvizemeister im Hindernislauf U18
- Berlin-Brandenburger Meister 3 x 1000-m-Staffel U18
- Berlin-Brandenburger Meister 10 km Straßenlauf U18
- Bronze Deutsche Crosslauf Meisterschaften Mannschaft U18

vor 150 anwesenden Gästen aus Politik und Sport ausgezeichnet wurde.

16. November 2018: Sportjugend-Gratia Verleihung an Yasmin Patzer und Paul Harfenmeister

Mitte November wurden beim Landessportbund junge Ehrenamtliche, Trainer und Funktionäre geehrt.

Yasmin Patzer, bereits seit 2004 – früher im Polizei-SV als Trainerassistentin und später als Übungsleiterin aktiv – und seit 2007 Mitglied in der Leichtathletikabteilung bei der LG Süd Berlin tätig, konnte eine Auszeichnung für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Empfang nehmen.



Paul Harfenmeister, seit 2006 Mitglied in der Leichtathletikabteilung des TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin hat sich auch über die Vereinsgrenzen mit der Kinder-Leichtathletik als Beisitzer im Jugendausschuss des Berliner Leichtathletik-Verbandes beispielhaft für die neue Kinder-Leichtathletik eingesetzt und wurde ebenfalls ausgezeichnet.

In einem festlichen Rahmen beim Landessportbund Berlin wurden neben diesen beiden Trainern auch weitere Personen aus Berlin ausgezeichnet.

24. November 2018 BBM Crossmeisterschaften

Der letzte Meisterschaftswettbewerb dieses Jahres lockte wieder zahlreiche LG Süd Läuferinnen und Läufer ins Reiterstadion im Olympiapark. Insbesondere in den Mannschaftswettbewerben zeigte sich das Breitenspektrum der LG Süd Berlin.



Emil Köring eröffnet die Crossmeisterschaft mit einem Sieg

Gleich beim ersten Wettbewerb, der männlichen Kinder erkämpfte sich Emil Köring M07 den Sieg über die 1.100 m lange Strecke. In der jüngeren Altersklasse M06 kam Julius Fittko auf Platz 2.



Trainieren Sie mit dem besten Partner: Mit sich selbst.

Die Neue i-B6.

Berlin-Charlottenburg | Ernst-Reuter-Platz 3 – 5
Kieser Training GmbH | Telefon (030) 437 278 07

Berlin-Reinickendorf | Holzhauser Straße 140 D
Kieser Training GmbH | Telefon (030) 417 189 17

Berlin-Steglitz | Teltowkanalstraße 2
Kieser Training GmbH | Telefon (030) 773 288 30

Berlin-Wilmersdorf | Forckenbeckstraße 9-13
Kieser Training GmbH | Telefon (030) 897 250 30

10x in Berlin und Potsdam | [kieser-training.de](https://www.kieser-training.de)

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



In der AK09 überraschte Serafina Pöschl mit der Bronzemedaille über 1.100 m und auch Leona Hohlwein erhielt für ihren 7. Platz die Urkunde. In der Mannschaftswertung schrammten die beiden mit Amira Jonscher knapp an einem Medaillenplatz vorbei.

Ein spannendes Rennen lief Viktoria Kamml W11, die ihren Titel verteidigen wollte. Allerdings musste sie sich mit der vom RSV Eintracht Berlin kommenden Hanna Leitner auseinandersetzen und erst durch Zielfotoentscheid wurde Viktoria auf Platz 2 gewertet. Einen weiteren Silberplatz gab es in der Mannschaft mit Kamml – Lempio – Baumeister. Bei den männlichen Kindern M11 war Benjamin Scholz mit Platz 4 der schnellste LG Süd Läufer.

Auf der 3.300 m langen Strecke konnte sich in der AK14 Anton Ziegele Platz 5 erkämpfen.

Auf der gleichen Strecke kam in der U18 Moritz Gutschmidt verletzungsbedingt auf Platz 4 und nur zwei Sekunden fehlten ihm zur Bronzemedaille. Ole Specht folgte ihm auf Platz 7. Zusammen mit Leonard Blumenstock konnten sie die Bronzemedaille in der Teamwertung in Empfang nehmen.

Unsere immer stärker wachsende weibliche Seniorengruppe ging mit einem Team über die 4.400 m lange Distanz.

Mit unserer Geherin Yvonne Markgraf-Annika Hansen-Katharina Kamml ging die Bronzemedaille in der Teamwertung W40/45 an die LG Süd Damen.

Weitere Einzel-Ergebnisse

WK07 Platz 5 Fiona-Laureen Althaus
MK10 Platz 8 Eddie Warstadt



Eroglreicher Saisonabschluß für unsere Seniorinnen W40/45. (v.l.): Markgraf – Hansen – Kamml – Schulz

W40 Platz 7 Yvonne Markgraf
W45 Platz 8 Dr. Annika Hansen
W45 Platz 9 Katharina Kamml
W45 Platz 10 Dr. Christina Schulz
M50 Platz 5 Jens Reif

Weitere Mannschaftsergebnisse

WK07 Platz 6 Althaus-Cecini-Kiana-Soo
WK10 Platz 4 Pöschl-Hohlwein-Jonscher
WK12 Platz 11 Zürcher-Hampel-Bremer
MJU16 Platz 8 von Reichenbach-Hoffmann, L.-Kindt

24. November 2018 Internationaler Darmstadt Cross

Clemens Herfarth (U16) wurde vom Landes-trainer Andre Höhne mit für den Darmstadt-Cross nominiert. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig Ausscheidungsrennen für die Männer/Frauen/U23 Läuferinnen und Läufer für Cross-Europameisterschaften im Dezember in Tilburg/Holland und zählt als Wertungsrennen für den Deutschen Cross-Cup. Auf einer 4.400 m langen Strecke schnupperte Clemens erstmals Luft bei den U18 Läufern und belegte in diesem Läuferfeld einen hervorragenden 7. Platz.

**Wettkampftermine 2018/2019**

Termin	Veranstaltung	Ort
2018		
Fällt aus!	KSC Hürdencup	Hohenschönhausen
So., 9. 12. 2018	Hallensportfest SC Potsdam	Potsdam, Luftschiffhafen
So., 16. 12. 2018	Run&Jump vom SCC Berlin	Hohenschönhausen
2019		
Sa./So., 12./13. 1. 2019	Gerhard Schlegel Gedenksportfest	Rudolf-Harbig-Halle
So., 13. 1. 2019	BBM Halle Gehen	Rudolf-Harbig-Halle
Mi. 16. 1. 2019	ISTAF Indoor Schülerstaffeln, Quali	Rudolf-Harbig-Halle + Sportforum Hohenschönhausen
Sa./So., 19./20. 1. 2019	BBM Halle Mä/Fr/U18	Rudolf-Harbig-Halle
Sa./So., 26./27. 1. 2019	DM Mehrkampf U20/U18	Halle/Saale
Sa./So., 26./27. 1. 2019	BBM Halle U16/U20	Potsdam
Di., 29. 1. 2019	Stabserie 2. Durchgang	LG Nord/RHH
Winterferien	1. 2. bis 10. 2. 2019	
Fr., 1. 2. 2019	ISTAF INDOOR	Mercedes Benz Arena
Sa./So., 2./3. 2. 2019	NDM M/F/U20	Neubrandenburg
Sa./So., 9./10. 2. 2019	NDM Winterwurf	Kienbaum
Sa., 16. 2. 2019	BM Mehrkampf U16/U14	BLV
So., 17. 2. 2019	BBM Senioren	Rudolf-Harbig-Halle
So., 17. 2. 2019	Luckenwalder Cross-Serie Lauf 1	Luckenwalde
Sa./So., 16./17. 2. 2019	DM Halle Mä/Fr	Leipzig
Sa./So., 23./24. 2. 2019	DM Jugend	???
Sa., 23. 2. 2019	Nationales Schülersportfest	RHH
So., 24. 2. 2019	Luckenwalder Cross-Serie Lauf 2	Luckenwalde
Sa., 29. 2. 2019	Stabserie 3. Durchgang	LG Nord/RHH
Fr., 1. 3., bis So., 3. 3. 2019	DM Senioren mit Winterwurf	Halle/Saale
Fr., 1. 3., bis So., 3. 3. 2019	EM Halle Mä/Fr	Glasgow
So., 3. 3. 2019	Luckenwalder Cross-Serie Lauf 3	Luckenwalde
Sa., 9. 3. 2019	DM Cross	Ingolstadt
Sa./So., 9./10. 3. 2019	Hallen-7-Kampf	LG Nord / Rudolf-Harbig-Halle
So., 10. 3. 2019	BBM 10 km Straße	VfV Spandau
So., 10. 3. 2019	Luckenwalder Cross-Serie Lauf 4	Luckenwalde
Sa., 23. 3. 2019	Hallen-Kids-Cup	LG Nord/RHH
So., 24. 3. bis Sa., 30. 3. 2019	WM Halle	Torun
Sa., 30. 4. 2019	1. Werfertag der LG Süd Berlin	Stadion Lichterfelde
Osterferien	12. 4. bis 28. 4. 2019	

Stand: 5. November 2018 (alle Angaben ohne Gewähr)

SCHWIMMEN

Rückblick 2018, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Wieder geht ein aufregendes Schwimmjahr zu Ende. In diesem Jahr konnte die Schwimmabteilung des TuSLi nach etlichen Jahren endlich mehr Wasserzeiten ab August 2018 gewinnen. Für uns war das ein großer Erfolg, der leider ein paar Jahre auf sich warten ließ.

Wir haben ca. 50% Wasserfläche dazu bekommen und konnten vor allem für Kinder, die schon schwimmen können, neue Gruppen schaffen. Daher bleibt die Situation im Nichtschwimmerbereich weiterhin sehr angespannt.

Wir werden in den kommenden Wochen erstmals die Marke von 600 Mitgliedern überschreiten. Auch die Kündigungen halten sich in diesem Jahr in Grenzen. Für uns als Abteilung und

vor allem für die Trainer bedeutet das sehr viel und bestätigt uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit. Uns macht das unheimlich stolz und gibt gleichzeitig Kraft und Motivation für das kommende Jahr.

Doch bevor 2019 beginnt, verabschieden wir uns in die Weihnachtspause. Das Training findet vom 22.12.2018 bis 06.01.2019 nicht statt! Ab dem 07. Januar 2019 geht es dann wieder wie gewohnt weiter.

Wir bedanken uns für das tolle Jahr 2018, wünschen euch, euren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und kommt gut ins neue Jahr.

Eure TuSLi-Schwimmabteilung

Trainingslager Tondern 2018

In diesem Jahr fuhren wir in den Herbstferien nach einer Pause im letzten Jahr wieder in ein längeres Trainingslager. Als Zielort haben wir uns Tondern in Dänemark ausgesucht. Wir verbrachten sechs trainingsintensive, aber sehr schöne und lustige Tage dort, wobei die Trainingsbedingungen paradiesisch waren: Ein Schwimmbad für uns alleine, das mit Sprungbrettern, Rutsche, warmem Becken, Boulderwand und Dampfsauna ausgestattet war. Die Jugendlichen haben ihre Erinnerungen für das Schwarze L zusammengefasst.

Samstag, 27. Oktober 2018

Am Samstag, dem 27. Oktober, brachen wir um 8:30 auf. Wir fuhren im IC von Südkreuz bis Niebüll 5,5 Stunden, um dort umzusteigen. Dann fuhren wir mit der Regionalbahn bis Tønder. Mit einem Fußmarsch von 15 Minuten erreichten wir unsere Unterkunft. Nachdem wir die Zimmer einteilten und sie bezogen, gingen wir schwimmen. Am Abend gingen wir essen, sammelten uns im Gemeinschaftsraum und machten Kennlernspiele. Um 22 Uhr war dann Licht aus.

Sonntag, 28. Oktober 2018

Sonntag, einen Tag nach der Anreise, war ein sehr anstrengender Tag. Nach einer kurzen Nacht waren wir alle ein wenig verwirrt durch die Zeitumstellung. Außerdem wurde das Training eine halbe Stunde nach vorne verlegt. Nach dem zweistündigen Schwimmtraining hatten wir die Möglichkeit, Tondern zu erkunden. Danach folgte ein Landtraining, in dem wir kleine Staffeln gemacht haben und für das Frisbeespielen am nächsten Tag übten. Nach einem mehr oder weniger leckeren Mittagessen liefen wir uns 5 km für das darauffolgende Schwimmtraining ein. Eigentlich hätten wir nach dem Schwimmtraining ein wenig Zeit zum Entspannen gehabt, diese fiel leider aus. Stattdessen gab es direkt im Anschluss Abendessen. Bevor wir ins Bett gingen, schauten wir uns gemeinsam den Film „Cool Runnings“ an.

Elenya und Hanna

Montag, 29. Oktober 2018

Am Montag war schon um 6:30 Uhr die Weckrunde und 15 Minuten danach gab es Frühstück. Keine Stunde danach sind wir in die Schwimmhalle gegangen. Wie die meisten Male machten wir erst die Erwärmung und hatten dann zwei Stunden lang Brust- und Delfintechniktraining. Trainerin Leonie hatte uns dann beim Delfinschwimmen gefilmt, damit wir aus den Videos am nächsten Tag lernen konnten. Von 10:30 Uhr an hatte Leonie versucht, uns Ultimate Frisbee beizubringen. Danach gab es Mittagessen. Der Montag war auch unser Ausflugstag und unsere Reise führte ans Meer. Obwohl wir erst mal 1,5 Stunden da hin brauchten, um uns ein kaum existierendes Meer anzusehen, und wieder 1,5 Stunden zurück, hat der Ausflug Spaß gemacht. Um 18:30 Uhr gab es Abendessen. Um 20:00 Uhr gingen wir wieder in die Schwimmhalle,

um vom Trainer „Herrn Linhard“ Wasserball beigebracht zu bekommen. Kaum waren wir wieder im Haus, war auch schon Licht aus.

Hanne, Zorka und Till

Dienstag, 30. Oktober 2018

In die zweite Hälfte des Trainingslagers starteten wir mit einer Theoriestunde zur Lage Delfin. Mithilfe von Videos gewannen wir alle noch einmal einen guten Überblick über die Technik. Für das darauffolgende Trainieren der Technik teilten wir uns nach Sicherheit und Übung im Delfinschwimmen in zwei Gruppen ein. Auch die Schwimmer mit wenig Erfahrung in dieser Lage haben diese Trainingseinheit gemeistert sowie alle anderen große Fortschritte gemacht. Im Anschluss an die Mittagspause liefen wir uns 5 km – natürlich ohne Trotz und Beschwerden – ein. Anschließend sind wir erneut zwei Stunden mit dem Schwerpunkt auf Kraftausdauer geschwommen. Abgerundet haben wir den Tag mit einem guten Abendessen und einigen Runden Werwolf.

Laura, Vico und Jörg

Mittwoch, 31. Oktober 2018

Nach dem Frühstück haben wir uns alle im Seminarraum getroffen und hatten dort autogenes Training. Dabei haben wir uns auf den Rücken gelegt und eine Stimme sagte uns, wie wir atmen sollten und unsere Muskeln an- und wieder entspannen sollten. Am Ende konnte man noch etwas schlafen. Nachdem wir etwas Freizeit hatten, sind wir 5 km joggen gegangen. Im Anschluss hatten wir dann Schwimmtraining. Im Training haben wir Technik, Starts und Wenden trainiert und fleißig geübt. Danach durften wir uns noch im kleinen Becken oder in der Dampfsauna aufwärmen und entspannen oder noch ein paar



Mal die Wasserrutsche rutschen. Danach gab es Mittagessen und Mittagspause und dann wieder Schwimmtraining, diesmal Schnelligkeitsausdauer. Nach dem Abendessen hatten wir eine kleine Pause, in der die Trainer die anschließende Halloween-Party vorbereiteten. In der kleinen Pause schminkten und verkleideten wir uns. In der Mensa, wo unsere Party stattfand, standen viele Teelichter und Kerzen neben Chips, Keksen und Gummibärchen auf dem Tisch. Als erstes lösten wir ein paar „Black Story“-Rätsel, aßen die Süßigkeiten und hörten dabei Halloween-Musik. Danach spielten wir noch ein paar Runden Werwolf. Das hat echt Spaß gemacht.

Anaelle, Kiara, Luisa

Donnerstag, 1. November 2018

Trotz der gestrigen Halloween-Party, die sehr lange andauerte, mussten wir sehr früh aufstehen. Wie üblich gab es zum Frühstück Müsli, Brötchen und Joghurt. Beim anschließenden

letzten Schwimmtraining sind wir zuerst einen bunten Mix mit allen Lagen geschwommen und dann kamen die Lieblingsübungen der gesamten Woche der Trainer. Danach sind wir Staffeln geschwommen und alle hatten sehr viel Freude. Zurück von der Schwimmhalle haben wir alle die Koffer gepackt und dann sollte das „Landtraining“ stattfinden. Das Landtraining sollte nach Leonie anstrengend sein, aber ohne schwitzen und bestand letztendlich daraus, vom Land das Training der letzten Tage mit Fotos und Videos noch einmal rückblickend anzuschauen. Es folgte die Feedback-Runde und negative Dinge waren eigentlich nur die frühen Weckzeiten und das Essen. Das Essen kam auch kurz danach, es gab Pizza. Dann marschierten wir Richtung Bahnhof, die Trainer kauften noch Proviant für die Fahrt. Wir spielten Schweinchen in der Mitte und schließlich kam der Zug nach Niebüll, wo wir direkt in den nächsten Zug nach Hause umstiegen.

Clara, Emila und Marie



Fotos: Leonie Hesse

TISCHTENNIS

Zwischenstand der Mannschaften

Für alle Mannschaften begann die Saison im September sehr erfolgreich. Alle Teams starteten besser als geplant in die neue Saison, womit wir hoffen alle Saisonziele möglichst früh erreicht werden können.

Die 1. Herren steht Mitte November mit zwei Siegen auf dem Relegationsplatz der Verbands-oberliga und hofft am Ende der Saison dort oder noch weiter oben die Saison abzuschließen. Dabei freuen sich die Spieler alle über Unterstützung bei den noch kommenden Heimspielen:

Heimspiele 1. Herren

- So., 9.12. um 16 Uhr gegen Berliner Brauereien
- Sa., 12.1. um 18 Uhr gegen TSV Stahnsdorf
- Sa., 23.2. um 18 Uhr gegen Hertha BSC
- Sa., 6.4. um 18 Uhr gegen Eintracht Südring

Spielort: Goethe Oberschule (alte Halle),
Weddigenweg 1.

Weitere Infos zu allen Heimspielen und den Mannschaften gibt es immer aktuell auf unserer Webseite.

Neues von der Abteilungsversammlung

Alle bisherigen Amtsinhaber wurden auf zwei Jahre wiedergewählt. Dazu kommt neu als Beisitzer für den Bereich Erwachsenen Freizeitspieler Frank Spieker an den sich unsere Freizeitsportler auf kurzem Wege wenden können.

Die Abteilungsleitung kann per E-Mail unter tischtennis@tusli.de kontaktiert werden, wo

alle Abteilungsleitungsmitglieder mit erreicht werden.

Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind wieder alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur noch die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, tischtennis@tusli.de

Tischtennis für Jedermann (Erwachsene)

Samstags bieten wir von 13–14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen bitte eine kurze E-Mail an tischtennis@tusli.de oder einfach mit Sportsachen vorbeischaun. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Alle Artikel von Sebastian Bosse



Fotos von H. Khadjenzadeh

TRAMPOLINTURNEN

Spree-Pokal: Pavlos schafft die DEM-Quali!

Nach mehreren vergeblichen Versuchen hat Pavlos es beim nationalen Spree-Pokal am 8. September in Rudow geschafft: Quali für die Dt. Einzelmeisterschaften in Worms, die zur Teilnahme berechtigt. Glückwunsch! Das war die gute Nachricht, nun die schlechte: Pavlos kann nicht in Worms antreten, weil er zur selben Zeit auf Mallorca im Orchester musiziert. Schade!

Es gab acht Elite-Klassen mit den Pflicht-Übungen, die auch für Dt. Einzelmeisterschaften gelten, und acht Basis-Klassen mit etwas leichteren Pflicht-Übungen.

Lavinja erreichte bei den jüngsten Basis-Klassen-Mädchen das Finale und kam auf den 6. Platz, wobei es ihr vor allem an Sprunghöhe fehlte, die ja auch in die Wertung eingeht.



Vico

Vico fehlt zur Teilnahme in der Elite-Klasse nur noch der Babyfliffs (Salto vorwärts mit halber Schraube aus der Rückenlage). Er war der Einzige in seiner Basis-Wettkampf-Klasse, was die Nervosität etwas

reduzierte. So gelang ihm seine Doppelsalto-Kür gleich zweimal fehlerfrei, und er erhielt zu Recht einen Pokal wie alle Sieger. Weil Vico in der Finalkür mit seinen Sprüngen das winzige Quadrat in der Tuchmitte nicht verließ, erhielt er den sehr seltenen HD-Wert 10,0.



(v.l.): hinten Vico, Pavlos; vorne Lisa, Lavinja

In der Basis-Klasse der 13- und 14-jährigen Mädchen zeigte Lisa die größte Schwierigkeit und sprang am höchsten. Sie kam mit drei tollen Übungen und 0,4 Punkten Rückstand auf den 2. Platz von elf Mädchen.

Auch Pavlos sprang bei den Elite-Jungen 13 und 14 Jahre wie Vico nur gegen sich selber. Auch Pavlos zeigte, wie Vico, drei schöne Übungen. Mit seiner W13-Pflicht erreichte er genau die geforderte Quali-Punktzahl. Die Kür gelang in der Haltung nicht ganz so gut, hatte auch nicht die zur Quali geforderte Schwierigkeit. Aber in der Finalkür gelang Pavlos eine blitzsaubere

Übung mit 0,2 Punkten mehr Schwierigkeit als nötig. Insgesamt lag seine Quali-Punktzahl 1,76 Punkte über der Quali-mindest-Punktzahl für eine Kür.

Bernd-Dieter Bernt

Bären-Cup: vier Versuche, drei Pokale

Vier TuSLi-Trampoliner wollten einen Pokal beim nationalen Bären-Cup in Lichtenrade gewinnen, drei haben es geschafft. Die fünfte hatte am Vortag mit Kopfschmerzen zu kämpfen und durfte deshalb nicht mitspringen. Aber sie ließ es sich nicht nehmen, bei ihren Teamkameraden zu sein und sie anzufeuern. Das ist echter Teamgeist!

Es gab die Startklassen NW-1 (Nachwuchs-1) für alle, die noch keine M-Pflicht in einem Wettkampf geturnt haben, und NW-2 für alle, die bisher max. eine W11-Pflicht geturnt haben, und eine offene Klasse für alle, die schon schwieriger als W11 geturnt haben.

Weil insgesamt 180 Teilnehmer an den Start gingen, wurde mit zwei Wettkampfgerichten parallel gearbeitet, von denen auch ich ein Teil war und die Schwierigkeit der Kürübungen ermittelte. Um 8:30 Uhr begann das Einspringen, um 11:00 Uhr der Wettkampf, und um 18 Uhr war die letzte Final-Übung gesprungen. Dann dauerte es noch ca. 45 min bis zur Siegerehrung, die gegen 19:30 Uhr beendet war.

Eddie trat an in der Wettkampf-Gruppe NW-1 der 10- bis 12-jährigen Jungen. Seine P6-Pflicht gelang ihm gut, auch in der Haltung. Die Vorkampf-Kür sprang Eddie nach dem Motto „Augen zu und durch!“ und erhielt eine entsprechend niedrige Haltungs-Wertung. Im Finale, das er immerhin als Vierter mit Aussicht auf den 3. Platz erreichte, gelang ihm dann aber das Aufstehen nach der Bauchlandung nicht, Abbruch, 9. Platz.



(oben): Niklas (1. Platz)
(rechts): Vico (3. Platz)



Lisa (1. Platz)



Einturnen



Alle TuSLi-Trampoliner mit Trainern



Genauer als hier beschrieben geht es leider nicht, weil der Ausrichter VfL Lichtenrade wegen des neuen Datenschutzgesetzes keine Ergebnislisten rausrückt. Man kann es auch übertreiben!

es auch übertreiben!

Bernd-Dieter Bernt

Deutschland-Cup:

1. Kür mau, Finalkür wow!

Der Deutschland-Cup ist ein Wettkampf vom Niveau direkt unterhalb der Deutschen Meisterschaften. Drei TuSLi-Trampoliner waren in Hamburg am Start.

Eddie und Vico traten bei den 9- und 10-jährigen Jungen an, beide mit einer P8 als Pflichtübung. Eddie sprang seine P8 zwar durch, das war besser als beim Bären-Cup zwei Wochen vorher, konnte aber mit seiner Haltung nicht so recht überzeugen. Mit seiner Kür konnte er leider keinen Rang gutmachen und kam so auf den 5. Platz, der zum Einzug ins Finale leider nicht ausreichte. Besser lief es für Vico: Mit Rang 3 nach dem Vorkampf aus Pflicht und Kür kam Vico in den Finaldurchgang. Dort wurde



Das TuSLi-Team

ab null Punkte die Platzierung ermittelt, die Vorkampf-Punkte zählten also nicht mit. Vico steigerte Schwierigkeit und Haltung und schob sich so auf den 2. Platz vor.

In der Gruppe der 13- und 14-jährigen Mädchen hatte es Lisa mit 36 Konkurrentinnen zu tun und hoffte auf die Teilnahme am Finale der besten acht Mädchen. Nach einer guten W11-Pflichtübung lag Lisa auf dem 4. Platz, das sah doch schon gut aus. Aber dann in der Kür Abbruch, nur neun Teile gewertet, banges Warten auf die anderen Kür-Wertungen. Würde es noch zum 8. Platz nach dem Vorkampf reichen?



Einturnen



Ganz links: Lisa

Es reichte: 0,02 Punkte vor der Neunten. Jetzt musste eine super-wow-Kür gelingen, und sie gelang! Nur 0,02 Punkte mehr hätten Lisa sogar den Sieg gebracht!

Vicos Mutter filmte unsere Flugkünstler, Trainer Joachim (sein Vater) betreute sie während dieses erfolgreichen Tages.

Bernd-Dieter Bernt

Berliner Synchronmeisterschaften: verpasste Chance

Synchron-Wettkämpfe stecken immer voller Überraschungen, weil es zwar Spaß macht, zu zweit die gleiche Übung zur gleichen Zeit zu turnen, aber auch schwierig ist, stets die gleiche Sprunghöhe zu haben wie der Synchronpartner.

In diesem Jahr trat bei den Schülerinnen und bei den Junioren-B nur jeweils ein einziges Synchronpaar an, bei den Juniorinnen-A, den Junioren-A und den Turnerinnen nur zwei Synchronpaare, gar kein Turner-Paar war am Start. Dadurch war es in diesem Jahr ein sehr kurzer Wettkampf.



Einturnen



Finja & Lavinja

Finja und Lavinja lagen bei den Juniorinnen-B nach der Pflicht nur 0,45 Punkte hinter den Führenden vom SSC. Aber in der 1. Kürübung passierte dann, was beim Synchronspringen immer wieder mal passiert: Beim 7. Teil, einem gebückten Rückwärts-Salto, knickte Finja nur ganz kurz die Knie, wodurch es ein gehockter Salto wurde. Zwei unterschiedliche Teile bedeuteten Übungsabbruch, nur sechs gewertete Teile,

herber Punkteverlust.

Ihre Finalkür brachte die meisten Punkte in dieser Gruppe an diesem Tag. Dadurch konnten sich die beiden am Ende über eine Silbermedaille freuen. Ohne den Patzer in der 1. Kür wäre ihre Medaille golden gewesen: Chance verpasst!



Vico & Niklas

Vico und Niklas waren das einzige Synchronpaar bei den





Junioren-B. Sie ließen trotzdem nicht die Zügel schleifen und erhielten verdient für drei saubere Übungen eine Goldmedaille.



David & Kornel

David und Kornel kamen nach drei guten Übungen mit zehn Punkten Vorsprung als Erste ins Ziel der Junioren-A.

Isabel und Lisa hatten nach der Pflicht zwei Punkte Vorsprung vor ihren Konkurrentinnen aus Rudow. In der 1. Kür büßten sie 1,5 Punkte ein, aber in ihrer Finalkür machten sie 0,5 Punkte gut: Sieg mit einem Punkt Vorsprung.



Isabel & Lisa

Insgesamt war das TuSLi-Abschneiden sehr erfreulich: drei

goldene, eine silberne Medaille und damit erfolgreichster Verein. Stefanie, Joachim und ich waren im Wettkampfgericht eingesetzt, Trainer Sebastian übernahm die Betreuung, z. B. mit Anzählen „1, 2, 3“ zu Beginn jeder Übung und dem Absichern der Übungen mit einer Schiebematte.

Bernd-Dieter Bernt

Berliner Jahrgangsbester- Wettkampf: verpasste Chance

Die 31 Teilnehmer wurden in sechs Jahrgangsguppen eingeteilt, wobei Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet wurden.

Die Sprunghöhe (ToF, Time of Flight) wurde nicht in die Bewertung einbezogen. TuSLi war in fünf Jahrgangsklassen vertreten.

In der Gruppe „10 Jahre und jünger“ lag Vico nach der Pflicht knapp vorn. Mit ihren beiden Kürübungen überholte Soraya aus Rudow ihn aufgrund ihrer höheren Schwierigkeit dann aber, so dass Vico mit zwei Punkten Rückstand Zweiter wurde, obwohl er in der Finalkür seine aktuell schwierigste Doppelsalto-Übung zeigte. Fiona lag mit ihrer Pflichtübung auf Bronzekurs, konnte aber in ihrer Kürübung nach der Rückenlage nicht mit beiden Beinen gleichzeitig aufstehen, was Übungsabbruch bedeutet. Dadurch rutschte Fiona hinter Sarah auf den 4. Platz und verpasste so das Finale. Joris hatte in seiner Pflichtübung das gleiche Problem wie Fiona in der Kür. Das warf ihn auf den 5. Platz zurück.

Finn (Gruppe „11 und 12 Jahre“) ließ in seinem ersten Trampolin-Wettkampf nach nur kurzer Trainingszeit den 4 Rudower Mädchen den Vortritt. In seiner Pflichtübung fügte er nach



*Vico, Sarah, Fiona, Joris**Lisa, Niklas, Livia, Finja**Kornel*

der Rückenlage einen Standsprung ein, was Abbruch bedeutet. Aber auch ohne diesen Patzer wäre er wohl nicht ins Finale der besten drei gekommen.

Lisa (Gruppe „13 Jahre“) erhielt für ihre Pflichtübung und die Finalkür jeweils mehr Punkte als ihre Freundin und Dauer-Konkurrentin aus Lichtenrade, vergab aber mit einer sehr wackeligen und unsicheren 1. Kürübung den Sieg: Der gestreckte Salto ging nach hinten bis fast auf die Umrandung, darauf flog der gestreckte Barani fast über das gesamte Tuch nach vorne, und Lisa kam aus dem Konzept ihrer Übung, musste improvisieren und sprang dreimal den gehockten Barani. Insgesamt sprang sie elf Teile, was zwei Punkte Abzug bringt. In ihrer Finalkür ging Lisa aufs Ganze und zeigte als 10. Teil den Doppelsalto. Den 3. Platz eroberte Niklas mit drei gleichmäßig guten Übungen, einen Punkt vor Livia und zwei Punkte vor Finja.

Mit der besten Pflicht, der besten 1. Kür und der besten Finalkür setzte sich Kornel in der Gruppe „14 und 15 Jahre“ vor den sechs Mädchen von SSC Südwest, VfL Lichtenrade und TSV Rudow an die Spitze. In seiner Finalkür zeigte Kornel den selten zu bewundernden Doppelcody, einen Doppelsalto aus der Bauchlage.

Bei den Turnerinnen („18 Jahre und älter“) führte Isabel nach Pflicht und 1. Kür mit

knapp 0,3 Punkten vor der Favoritin Sophie aus Rudow. Weil im Finale immer der Aktive mit den wenigsten Punkten in seiner Gruppe beginnt und es dann bis zum Führenden mit den Punkten aufwärts geht, war Isabels Finalkür die allerletzte Übung im Wettkampf. Jetzt konnte man die Spannung förmlich greifen. Sieben Teile gelangen Isabel optimal, dann ging der Barani zu weit nach vorne, leichte Unsicherheit bei der Landung, aber der folgende Salto zum Rücken ging

*Isabel (2. Platz)*

zur Tuchmitte, also eigentlich alles gut. Aber durch die Korrektur nach vorne zur Tuchmitte ging der Sprung in den Stand weit nach hinten bis kurz vor die Abdeckung. Auch das war noch ok, aber leider konnte Isabel den abschließenden Standsprung nicht auf der Stelle halten und sprang nach hinten auf die Sicherheitsmatte. So etwas kostet einen Punkt pro Haltungskampfrichter und in diesem Fall den Sieg: Chance verpasst!

*Bernd-Dieter Bernt
alle Fotos: B.-D. Bernt*

TURNEN

Trainingslager Strausberg vom 3. bis 4. November 2018

Am letzten Herbstferienwochenende waren wir in Strausberg im Trainingslager. Es hat wie immer großen Spaß gemacht!



Mit dabei waren: Julia, Marielle, Toni, Cäcilia, Marie, Meike, Antonia, Marisol, Laya, Marlene L., Emmi K., Lina,

Marlene K., Luise, Ronja, Linn, Emmi F. und unsere Trainerinnen Noreen, Biggi und Eileen.

Hier ein paar Eindrücke:

„Das beste war das Trampolin und das Lernen der Schraube.“

(Marie, Marielle)

„Das Beste an Strausberg war das generelle Training und die Zeit, die wir mit dem Team verbracht haben. Und die Schnitzelgrube.“

(Julia, Toni, Marielle)

„Am meisten hat mir gefallen, den ganzen Riesen zu üben und am Abend mit allen ein Spiel zu spielen.“

(Meike)

„Am besten waren die Schnitzelgrube und das Trampolin.“

Wir sind uns einig, dass wir alleine wegen des Trampolins und der Schnitzelgrube wiederkommen wollen und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Eileen

Karis gesucht!

Wir suchen weiterhin Kampfrichter/innen! Wenn Du Interesse hast, eine Kampfrichter-Lizenz zu erwerben, dann melde Dich bitte bei Jassi (minska84@web.de)

An alle Helfer und Trainer!

Bitte reicht eure letzten Abrechnungen bis spätestens 10. Dezember bei Angelika bzw. in der Geschäftsstelle ein, damit sie in diesem Jahr noch berücksichtigt werden können! Wir bedanken uns hiermit auch schon einmal für eure großartige Unterstützung beim Training der Mädchen und Jungen. Ohne euch würde es nicht flutschen!

Angelika

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck vom 15. bis 16. September 2018

Im Nachhinein betrachtet war es eine gute und goldene Entscheidung gewesen als ich mich im Frühjahr dazu entschied, nach vielen Jahren mal wieder im Jahnkampf anzutreten. Acht Jahre ist nun der letzte Jahn-9-Kampf her, durch Familie und Kinder gab es erst mal andere Prioritäten. Im letzten Jahr versuchte ich mich erfolgreich im Schwimm-5-Kampf, doch dieses Jahr wollte ich nochmal wissen, wie weit die Kondition reicht.

Nachdem wir Freitagabend in Einbeck angereist, unseren Klassenraum bezogen und die Startunterlagen abgeholt hatten, schauten wir uns zunächst die fußläufig erreichbaren Sportstätten an und nutzten noch die späte

Wasserspringen-Einsprungzeit im Schwimmbad. Das war durchaus hilfreich, da „unser“ Schwimmbad in der Krumme Str. seit Ende Mai gesperrt war.

Der Jahn-9-Kampf (auch in der Altersklasse Ü30!) besteht aus neun Disziplinen in drei Sportarten. Wir begannen am Samstag früh mit dem Turnen (an Sprung, Barren, Boden), anschließend folgte die Leichtathletik (mit Sprint, Weitsprung und Kugelstoß) und zum Schluss das Schwimmen (mit Wasserspringen, Tauchen auf Zeit und 100m).



Nachdem ich mich vor vier Wochen un-

glücklicherweise am Sprunggelenk verletzt hatte und mir bis eine Woche vor dem Wettkampf noch unsicher war ob ich überhaupt starten könne, konnte ich meinen Wettkampf in allen Disziplinen stabil und solide durchbringen. Verbesserte mich sogar noch im Weitsprung und im Wasserspringen im Vergleich zu den Berliner Meisterschaften. Ein dummes Malheur passierte mir beim Schwimmstart: mir rutschte die Brille weg und ich musste ohne Brille weiterschwimmen. Ich hatte Schwierigkeiten den Abstand zur Wand für die Rollwende einzuschätzen und verlor bei meinen Wenden wertvolle Zeit.

Leider lief es nicht bei allen Teilnehmerinnen so glatt: eine Teilnehmerin verletzte sich beim Abgang vom Barren so stark am Knie, dass sie den Wettkampf abbrechen musste. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an

meine Freundin, Betreuerin und Physiotherapeutin Kristin, die mich das Wochenende über begleitet und unterstützt hat und auch der gesamten Riege eine Riesenhilfe in sämtlichen Belangen war.

Dank des straffen Zeitplans und der guten Organisation waren wir schon am Nachmittag mit dem Wettkampf fertig und konnten so die Zeit bis zur Siegerehrung für einen Bummel durch die sehenswerte Altstadt mit ihren vielen bunten Fachwerkhäusern nutzen und genießen.

Zur Siegerehrung kam dann die große Überraschung: Deutsche Meisterin! Ich freue mich riesig über diesen Erfolg!

Ebenfalls riesig gefreut habe ich mich über den Sieg von Larissa Kind: zum zweiten Mal in Folge Deutsche Meisterin im Jahnkampf in der Altersklasse 18–19 bei wahnsinnig starker Konkurrenz!

Abends gab es dann noch ausreichend Gelegenheit, im Einbecker Kongresszentrum zu feiern und zu tanzen bis wir dann vollständig erschöpft nach diesem ereignisreichen Tag auf unsere Matratzen plumpsten.

Da freue ich mich schon aufs nächste Jahr, hoffentlich mit zahlreicher TuSLi-Beteiligung! :-)

Chrissi

m & s Herbrich

Die Profis für Bodenbeläge · Verlegefachbetrieb

Aufmaß · Beratung · Verkauf

Verlegung von Teppichböden, Kokos, Sisal, Seegras, PVC, CV, Linoleum, Gummi- und Homogenbelägen, Fertigparkett und Laminat, sowie Montage von Sockelleisten und Anfertigung von Kettelleisten

E-Mail: kontakt@ms-herbrich.de

Telefon + Fax 82 40 77 23 + 834 22 84

Funk 0172 / 391 39 37

Funk 0172 / 325 65 17



VOLLEYBALL

Rückblick 2018 und auf in ein neues Sportjahr 2019

Liebe Mitglieder und Eltern
der Volleyballabteilung,

das Jahr der Volleyballer geht turbulent zu Ende. Erst zum Sommer die Kündigungen zweier langjähriger Trainer. Die Stunden konnten durch David aufgefangen werden und an dieser Stelle vielen Dank dafür! Und dann kam die Info, dass die Volleyballabteilungsleitung aus beruflichen und zeitlichen Gründen so nicht weiter machen kann. Auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Wolfgang, Jürgen und Ulrich!

Der Vorstand hatte natürlich gehofft, dass sich wieder eine kompetente und engagierte Abteilungsleitung findet. Doch auch die zahlreichen Gespräche im Vorhinein brachten nichts und somit ist am 25. Oktober 2018 der Vorstand eingesprungen und hat die Abteilungsleitung übernommen. Wolfgang wird vor Ort als Materialwart und Betreuer ebenfalls der Abteilungsleitung angehören.

Nach interessanten Gesprächen mit Trainern und einigen Sportlern hat der Vorstand das Ende der Sparpolitik in der Volleyballabteilung eingeleitet. Uns wurde immer wieder geschildert, dass man z.B. nicht zu Turnieren fahren könne, dass auch Freizeitspiele mit anderen Mannschaften nicht möglich seien und auch, dass das eine oder andere Material nicht angeschafft werden können. Bei 40 Euro pro Mitglied und Jahr bleibt neben der Bezahlung der Trainer nicht mehr viel übrig. Zum Teil haben die Trainer Stunden geleistet und nicht abgerechnet, da dafür kein Geld vorgesehen war.

Der Vorstand hat sich mit den Trainern zusammen gesetzt und überlegt, wie wir die Volley-



Das TuSLi-Team bei Europas größtem Jugend-Volleyball-Freiluftturnier in Regenstauf in 2017. Das wäre doch auch in 2019 eine Turnierfahrt wert, oder?

abteilung sowohl für die Jugendlichen als auch für die Erwachsenen wieder attraktiver machen können. Es lagen am Ende mehrere Ideen auf dem Tisch und schnell wurde klar, dass geht nur mit einer Beitragserhöhung, die schon seit Jahren längst fällig gewesen ist.

Somit wurde der Abteilungsbeitrag zur Abteilungsversammlung am 25. Oktober von 40 auf 60 Euro angehoben und von den anwesenden Mitgliedern beschlossen. Pro Mitglied kommen also vierteljährlich 5 Euro oben drauf. Mit diesem Geld lassen sich nun einige tolle und attraktive Ideen umsetzen, die die Volleyballabteilung dringend benötigt. Solltet ihr selbst Ideen oder Anregungen haben, schreibt uns eine Mail an volleyball@tusli.de oder sprecht vor Ort mit euren Trainern.

Ihr wolltet schon immer mal aus der Sicht eines Trainers das Volleyballspiel beobachten und vielleicht sogar leiten? Dann sprecht auch in diesem Fall mit eurem Trainer und fragt, ob ihr nicht mal für ein paar Wochen die Trainer unterstützen könnt. Der TuSLi bietet nicht nur eine faire Bezahlung im ehrenamtlichen Sport, sondern ist auch bereit, die eine oder andere Aus- und Fortbildung zu übernehmen.

*Viele sportliche Grüße auch von euren Trainern
Der Vorstand des TuSLi*

Vorstand

Paul Harfenmeister
 Brigitte Menzel
 Maximilian Totel
 @ vorstand@tusli.de

Abteilungen und Ansprechpartner

Aikido

Ralf Andrä
 @ ralf.andrae@tusli.de

Badminton

Christoph Trabant
 @ christoph.trabant@tusli.de
 ☎ (030) 49 80 11 95

Gymnastik

Erwachsene

Silvia Feddern
 @ silvia.feddern@tusli.de
 ☎ (033203) 7 79 76

Kinder

Ulla Glapa
 ☎ (030) 741 79 58

Karate

Boris Orywahl-Wild
 @ boris.orywahl-wild@tusli.de

Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke
 @ karl-heinz.flucke@tusli.de
 ☎ (030) 7 45 52 71

Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung
 @ info.schwimmen@tusli.de

Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle
 @ info@tusli.de
 ☎ (030) 76 68 90 62

Tischtennis

Abteilungsleitung
 @ tischtennis@tusli.de

Trampolin

Bernd-Dieter Bernt
 @ bernd-dieter.bernt@tusli.de
 ☎ (030) 6 61 63 29

Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic; Denise Heidinger;
 Patrick Zakrzewski
 @ info@tusli.de; ☎ (030) 76 68 90 62

Geschäftszeiten: Dienstag von 9:00 – 13:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:00 – 18:00 Uhr oder nach
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

Turnen

Kleinkinder

Renate Wendland
 @ reate.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 7 12 81 01

Jungen

Ludwig Forster
 @ ludwig.forster@tusli.de
 ☎ (030) 7 74 53 37

Mädchen

Heiko Wendland
 @ heiko.wendland@tusli.de
 ☎ (030) 76 70 66 26

RSG

Katrin Einofski
 @ rsg@tusli.de
 ☎ (030) 755 192 68

Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn
 @ angelika.hahn@tusli.de
 ☎ (030) 833 71 25

Volleyball

@ volleyball@tusli.de

Kontoverbindung

Deutsche Bank
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00
 BIC: DEUTDE33





GartenPlaner

Dein Wunsch. Dein Plan. Dein Projekt.



Neu!
Jetzt in
deinem OBI
Markt¹

**Produkte erleben
und vergleichen**



**Persönliche Beratung
und gemeinsame Planung**



**Selber machen oder
machen lassen²**



¹ Nur in teilnehmenden OBI Märkten. Mehr Infos auf www.obt.de

² OBI Macher ist ein Vermittlungsservice. OBI Macher werden nicht für oder im Auftrag von OBI tätig, sondern handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Der vermittelte OBI Macher kostet immer 45 €/Stunde. Und das gilt von seinem Eintreffen bis zu seiner Abfahrt und inkl. MwSt. Weitere Infos erhalten Sie in Ihrem OBI Markt. Nur in teilnehmenden Märkten.

OBI Markt Berlin-Steglitz

Goerzallee 189-223

Tel. 030 84717404

mit Küchenstudio

Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8 - 20 Uhr

Drive-In: Mo.-Sa., 7 - 20 Uhr

